



## Presseaussendung

### **Rekordanzahl an Einreichungen bei Finanzbildungspreis KARDEA! – Diese Schulprojekte wurden ausgezeichnet**

Rekordzahl an Einreichungen aus ganz Österreich, elf herausragende Preisträger:innen aus fünf Bundesländern und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Der KARDEA!-Tag und die Preisverleihung 2025 an der Johannes Kepler Universität Linz waren ein voller Erfolg.

- So viele Einreichungen wie noch nie unterstreichen die Bedeutung des Themas
- Elf ausgezeichnete Projekte aus fünf Bundesländern
- Verleihung unter dem Ehrenschutz von Staatssekretärin Barbara Eibinger-Miedl
- Hochkarätige Gäste: JKU-Rektor Stefan Koch, FLiP-Direktor Philip List, Vorstandsmitglied der ERSTE Stiftung Gudrun Egger, Präsidentin des Sparkassenverbandes Stefanie Christina Huber sowie Leiter des Instituts für Wirtschafts- und Berufspädagogik Georg Hans Neuweg
- Spannendes Rahmenprogramm: Lesungen, Workshops, Campusführungen, FLiP2Go und Roboterhund Spot

Linz, 18. Juni 2025 – Der Schulwettbewerb KARDEA! hat bereits zum sechsten Mal die besten Finanzbildungsprojekte junger Menschen ausgezeichnet – und das mit einem neuen Rekord: Noch nie zuvor haben so viele Schüler:innen aus ganz Österreich ihre Ideen rund ums Thema Geld eingereicht. Insgesamt elf Projekte wurden heuer ausgezeichnet und bei einer feierlichen Veranstaltung an der JKU Linz gewürdigt – die Verleihung fand damit erstmals in Linz statt.

KARDEA! wurde vom Sozialunternehmen Three Coins gemeinsam mit der ERSTE Stiftung und dem Erste Financial Life Park (FLiP) initiiert. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Finanzministeriums, als Kooperationspartner konnte dieses Jahr die JKU Linz gewonnen werden. Großes Ziel ist es, das Thema Finanzbildung ins Zentrum zu rücken. Mit Unterstützung einer Fachjury aus renommierten Expert:innen wurden besonders kreative, lehrreiche und wirkungsvolle Projekte prämiert.

### **Finanzbildung, die ankommt – in ganz Österreich**

Die ausgezeichneten Projekte stammen aus fünf Bundesländern und spiegeln die Vielfalt der Einreichungen wider. Ob Podcast, Theaterstück, Brettspiel oder App – die Schüler:innen bewiesen mit ihren innovativen Ideen ein beeindruckendes Gespür für die finanziellen Herausforderungen ihrer Generation. Ihre Projekte vermitteln Finanzwissen praxisnah und altersgerecht – und zeigen damit, wie frühzeitige Finanzbildung gelingen kann.



## **Wertschätzung für Engagement**

„Finanzbildung ist der Schlüssel zu mehr Eigenverantwortung und stärkt junge Menschen darin, bessere wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Der Finanzbildungspreis KARDEA! zeigt eindrucksvoll, wie engagiert und kreativ Schülerinnen und Schüler dieses Thema aufgreifen. Ich danke allen, die bei KARDEA! mitgemacht haben für ihr Engagement – den Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Organisationsteam, das diesen Preis möglich macht“, betonte Staatssekretärin Barbara Eibinger-Miedl. „Ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld war schon immer eine zentrale Lebenskompetenz – und ist angesichts von Preissteigerungen, Konsumdruck und Digitalisierung heute wichtiger denn je. Die Projekte der jungen Teilnehmer:innen zeigen auf eindrucksvolle Weise, wie lebensnah und interaktiv Finanzbildung vermittelt werden kann“, so Goran Maric, Geschäftsführer von Three Coins.

Auch FLiP-Direktor Philip List unterstrich die Bedeutung frühzeitiger Finanzbildung: „Jede Entscheidung rund ums Geld hat Auswirkungen. Je früher junge Menschen lernen, bewusst mit Geld umzugehen, desto besser sind sie für ein selbstbestimmtes Leben gerüstet.“ Stefan Koch, Rektor der JKU Linz, ergänzte: „Als Universität und Ausbildungsstätte für Lehrkräfte ist es uns wichtig, dass junge Menschen lernen, mit Geld verantwortungsvoll umzugehen. Die ausgezeichneten Projekte zeigen, wie gut das in der Schule gelingen kann.“

## **Preisverleihung mit prominenter Unterstützung**

Die feierliche Preisverleihung fand in diesem Jahr erstmals an der Johannes Kepler Universität Linz statt. Um dem Thema Finanzbildung die Bühne zu geben, die es verdient, wurde ein ganzer Tag dem bewussten Umgang mit Geld gewidmet – mit Lesungen, Workshops und Campusführungen. Zu den Highlights zählten der interaktive Finanzbildungsbus FLiP2Go sowie ein besonderer Gast: Roboterhund Spot, der technologische Zukunft auf eindrucksvolle Weise erlebbar machte.

Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz von Staatssekretärin Barbara Eibinger-Miedl und wurde unter anderem von JKU-Rektor Stefan Koch, Institutsleiter Georg Hans Neuweg, FLiP-Direktor Philip List und Präsidentin des Sparkassenverbandes Stefanie Christina Huber begleitet.



## Die ausgezeichneten Projekte 2025

Projektbeschreibungen KARDEA!-Preisträger:innen 2024/25

### Kategorie VOLKSSCHULE

VS I Prießnitzgasse 1, Wien: Mit Seifen zum Spendenschein

Im Rahmen eines klasseninternen Projekts stellten die Schüler:innen der 2b eigene Seifen her, gestalteten Verkauf und Preisfindung selbstständig und entschieden demokratisch über die Verwendung des Erlöses. Ziel war es, Geld für zukünftige Projektstage zu sparen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. So wurde die Hälfte des eingenommenen Betrags an SOS-Kinderdorf gespendet – ein starkes Zeichen für Eigeninitiative, Mitbestimmung und gelebtes Mitgefühl.

VS Bruck an der Aschach, OÖ: Mini-Company

Im Rahmen des „Mini Company Projekts“ haben die Kinder eine eigene Firma gegründet, Produkte hergestellt und verkauft. Dabei übernahmen sie alle Aufgaben selbst – vom Design über Marketing bis zur Finanzverwaltung – und lernten spielerisch, wie ein Unternehmen funktioniert. Der Gewinn wurde aufgeteilt, Firmenanteile vergeben und so der Wirtschaftskreislauf kindgerecht erlebbar gemacht.

Europaschule Linz - Praxisvolksschule der PH OÖ: Sparfuchs - die große Taschengeldchallenge

Die Kinder der Europaschule Linz produzierten und entwickelten ihr eigenes Brettspiel zum Thema „Taschengeld“. Sie informierten sich dabei über wichtige Begriffe der Finanzbildung und versuchten dies in ihr Spiel zu integrieren. Weiters war es auch das Ziel des Projektes, alles selbst zu konstruieren und zu produzieren sowie einen eigenen Budgetplan zu erstellen.

### Kategorie UNTERSTUFE

MS Neubaugasse, Wien: Kleine Köpfe - Große Ziele: Finanzwissen für alle

Die Schüler:innen der 5. Schulstufe setzten sich in einem vielfältigen Projekt mit Geld, Konsum und sozialer Verantwortung auseinander – von der Spendenaktion Kilo gegen Armut bis hin zur Berufsmesse mit Unternehmen und Bildungseinrichtungen. In Workshops mit Expert:innen lernten sie außerdem Budgetplanung, nachhaltiges Wirtschaften und Investieren kennen. Alle Inhalte wurden in den Unterricht eingebettet und auch für Kinder aus Deutschförderklassen barrierefrei aufbereitet.

MS Deutschlandsberg, Steiermark: Escape Room - Geld regiert die Welt

Die Schüler:innen entwickelten einen eigenen Escape Room zum Thema Geld, in dem sie Fragen zu Währungen, Mathematik und dem Umgang mit Geld kreativ verarbeiteten. Dabei standen sowohl der Spaß als auch das Lernen im Vordergrund: Die Teilnehmenden mussten knifflige Aufgaben lösen, um aus dem Raum zu „entkommen“ – und setzten sich dabei spielerisch mit wichtigen Finanzthemen auseinander. Das Projekt zeigt, wie Finanzbildung durch Eigeninitiative, Teamarbeit und kreative Methoden spannend und nachhaltig vermittelt werden kann.

WRG Salzburg: Wir gründen ein Unternehmen - "Happy Juice Bar"

Die Schüler:innen der 3e des WRG Salzburg gründeten im Rahmen eines Projekts die „Happy Juice Bar“ und setzten dabei ein fiktives Unternehmen eigenständig um – von der Ideenfindung über die Budgetplanung bis zur Vermarktung. Am Tag der offenen Tür wurde das Konzept praktisch umgesetzt und im Anschluss reflektiert. So wurden betriebswirtschaftliche Grundbegriffe wie Budget, Einnahmen, Ausgaben oder Gewinn durch eigenes Handeln verständlich und lebendig vermittelt.

#### Kategorie OBERSTUFE

##### BHAK Wien 10: FLEX DIGA - Financial Literacy EXposition for DIGital Awareness

Im Projekt „FLEX DIGA“ (Financial Literacy EXposition for DIGital Awareness) setzten sich Schüler:innen der BHAK/BHAS Wien 10 mit digitalen Finanz- und Konsumthemen auseinander, die ihren Alltag prägen – etwa Dropshipping, Krypto, FOMO oder Lootboxen. Ziel ist es, über einen selbst entwickelten Stationenbetrieb andere Jugendliche altersgerecht über Chancen, Risiken und den bewussten Umgang mit Geld in der digitalen Welt zu informieren. Das innovative Format stieß auf so großes Interesse, dass es bereits an der WU präsentiert wurde und Anfragen von mehreren Schulen erhielt.

##### BHAK Wien 10: Business Klasse: Der junge Wirtschaftspodcast

Der Podcast „Business Klasse“ wird von Schüler:innen der BHAK Wien 10 in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift profil produziert. Er behandelt Themen wie Unternehmensgründung, Arbeitsmarkttrends, Social-Media-Ökonomie, Anlagesicherheit und Investitionsstrategien und bietet in Interviews mit Expert:innen wie Florian Gschwandtner, Petra Draxl und Fiona Springer wertvolle Einblicke. Der Podcast richtet sich an junge Menschen und alle, die ihr wirtschaftliches Verständnis vertiefen möchten. Durch die Veröffentlichung auf großen Plattformen und die Berichterstattung in profil erreicht er ein breites Publikum.

##### Vienna Business School Schönborngasse, Wien: Budget Buddy - dein Freund zum Sparen!

Im Rahmen eines Projekts haben vier Schülerinnen der VBS Schönborngasse ein Konzept für eine innovative Finanz-App namens „Budget Buddy - dein Freund zum Sparen!“ entwickelt. Die App soll das Kaufverhalten der Nutzer:innen analysieren und ein wöchentliches Budget sowie ein Sparziel festlegen. Durch eine "Notwendigkeitsskala" werden Ausgaben bewertet und ein automatischer Betrag auf ein Spar-Konto überwiesen, um bewusstere Konsumententscheidungen zu fördern. Zusätzlich ist ein Chat-Bot mit Künstlicher Intelligenz sowie ein Bereich für Finanznachrichten geplant. Das Konzept kann entweder als eigenständige App oder in Kooperation mit einer Bank realisiert werden.

##### Linzer Technikum, Oberösterreich: Interaktiver Adventskalender - Wirtschafts- und Konsumethik

Im Rahmen des KARDEA!-Projekts haben sechs Schüler:innen einen interaktiven Adventskalender zu Wirtschafts- und Konsumethik entwickelt. Ziel des Projekts ist es, auf die Problematik des Konsumrausches aufmerksam zu machen und zu nachhaltigem Konsum zu sensibilisieren - insbesondere vor Weihnachten. Das Projekt befasst sich mit Themen wie Wirtschaftsethik, der Produktionsreise einer Jeans und dem nachhaltigen Konsum von Lebensmitteln in Österreich. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften wurde die Projektidee in Gruppenarbeit ausgearbeitet, wobei die Schüler:innen ihre Aufgaben entsprechend ihres Wissens und Könnens aufteilten.

##### HAK Neusiedl am See, Burgenland: Mein 1. Einblick in die Finanzen

Das Projekt der Schüler:innen zielt darauf ab, Kindern frühzeitig grundlegende finanzielle Kenntnisse zu vermitteln, die ihnen im späteren Erwachsenenleben den Umgang mit Geld erleichtern. Dabei werden Themen wie Sparen und Ausgeben, der Geldkreislauf, Zahlungsarten und Währungen behandelt. Zu diesen Themenkreisen wurden verschiedene Stationen entwickelt. Getestet wurden die entwickelten Inhalte in Zusammenarbeit mit einer Volksschule. und soll den Kindern helfen, frühzeitig grundlegende finanzielle Kenntnisse zu erwerben, die ihnen im späteren Erwachsenenleben den Umgang mit Geld erleichtern.



## **Über KARDEA!**

Der Finanzbildungspreis KARDEA! wird seit 2019 vom Sozialunternehmen Three Coins gemeinsam mit der ERSTE Stiftung und dem Erste Financial Life Park vergeben – unter der Schirmherrschaft des Finanzministeriums. Der Wettbewerb richtet sich an Schüler:innen aller Altersstufen in ganz Österreich. In drei Kategorien – „jung und wild“ (Volksschule), „Das Taschengeld wird knapp“ (Unterstufe) und „Almost erwachsen“ (Oberstufe) – können Projekte zu Finanzthemen eingereicht werden.

Weitere Informationen: [www.kardea.org](http://www.kardea.org)

## **Rückfragen & Kontakt**

Goran Maric

Geschäftsführer Three Coins GmbH

[goran@threecoins.org](mailto:goran@threecoins.org)

+43 688 6020 9909